

dessen Anwendung halten mich meine christlichen Grundsätze ab.

Im Gegensatz zu manchen anderen Abschnitten meines Lebens habe ich beim Rückblick auf den letzten ein gutes Gewissen. Ich habe mich völlig loyal verhalten in jedem Augenblick, habe alle Kraft (und fast/mehr als das) und viele persönliche Opfer eingesetzt, um die Monumenten aus der Krise herauszubringen - und habe, wie mir scheint, damit einigen Erfolg gehabt. Kein besserer Beweis, als das sich Interessenten zu ihrer Übernahme finden; einen Toten liessen sie wohl liegen. Mögen ~~sie~~ nun, nachdem das Schifflein in den Hafen eingelaufen ist, wieder die Etappenschweine den Befehl übernehmen. Zu/solchen Aufgaben taugt mein Frontgeist ohnehin nicht !

Ob es freilich mit der Verlegung in aller Schnelligkeit gut gehen wird, wer weiss es? Das Schicksal des Bayr. Hauptstaatsarchivs, das in diesen den Intentionen der Besatzungsmacht entsprechend seinen Sitz im "Führerbau" wieder ~~gast~~ völlig räumen muss, gibt zu Beunruhigung Anlass. Aber beobachten wir, wie es weiter geht, in Ruhe und ohne Ressentiment!

Aber ganz etwas anderes ! Von Rösser, den ich kürzlich in Regensburg besuchte, höre ich, daß Sie ins Bayr. Land kommen wollen. Wie wäre es da mit dem lange beschlossenen Besuch hier, zu dem Sie schon so oft angesetzt haben ? Lassen Sie sich erweichen; wir haben wirklich allershand uns zu erzählen.

Auf dieses Wiedersehen hoffend

stets Ihr alter

PS. Bitte, diesen Brief nebst Anlagen auch Prof.

Büttner und Prof. Schieffer bekannt geben.